

Finde neue Lösungen mit dem Märchenschreibtool

<p>Was ist dein Ziel? Was möchtest du erreichen?</p>	
<p>Wenn die problematische Situation ein Märchen wäre: Wie würde dann der Titel lauten?</p>	
<p>Wer würde in diesem Märchen mitspielen? Schreibe die Hauptfiguren auf, gib ihnen Namen.</p> <p>Versuche so weit entfernt von der echten Realität zu denken, wie irgend möglich. Also nicht die Häschenschule nehmen, wenn du ein Problem in der Menschenschule hast.</p> <p>Je weiter entfernt deine Assoziationen sind, desto größer ist die Chance eine neuartige Lösung zu finden.</p>	
<p>Schreibe nun die Entwicklung auf bis zum krisenhaften Höhepunkt.</p> <p>Beginne mit: Es war einmal ...</p>	

<p>Lies nun alles noch einmal in Ruhe durch, ja, versuche beim Lesen in einen meditativen Zustand zu kommen.</p> <p>Du kannst – wenn du möchtest – noch Änderungen vornehmen.</p>	
<p>Wie du weißt, endet jedes Märchen mit einem Happy End.</p> <p>Finde nun das Happy End für dein Märchen in drei Schritten (wenn du vier brauchst, ist es auch okay)</p>	
<p>Wie du gesehen hast, gibt es im Märchen eine wunderbare Lösung.</p> <p>Wie könntest du diese Lösung auf das echte Leben übertragen?</p> <p>Lies immer wieder nach und halte brainstormingmäßig alles fest, was dir einfällt, ohne gleich zu überlegen, ob es sinnvoll und machbar ist. Schreibe alles auf!</p>	
<p>Und nun überlege im letzten Schritt, welche deiner Ideen, du wirklich umsetzen willst.</p> <p>Wähle eine Idee aus, die direkt morgen umgesetzt wird.</p>	